Platzspezifische und hygienische Anforderungen

- Ist der Spielplatz klar von der Straße abgegrenzt (z.B. durch Zaun, Büsche)?
- Sind die vorhandenen Einfriedungen in Ordnung und Türen gut schließbar?
- Ist eine Hundeverbotstafel deutlich sichtbar?
- Ist eine Fahrradverbotstafel auf Kleinkinderspielplätzen deutlich sichtbar?
- Ist der Spielplatzbereich frei von giftigen Pflanzen (z.B. Goldregen, Pfaffenhütchen, Eibe)?
- Ist der Spielplatz insbesondere im Sandspielbereich frei von verrottetem Laub, Speiseresten, Glasscherben und Hundekot?

Wünsche, Anregungen...

Auf dem Spielplatz sollte eine Hinweistafel mit der Telefonnummer des zuständigen Spielplatzbetreibers montiert sein.
Sollte auf dem Spielplatz etwas zu beanstanden sein, wenden Sie sich bitte an folgende Adressen:

Wien:

Öffentliche Kinderspielplätze in Parkanlagen:
Stadtgartenamt (MA 42)
1030 Wien, Johannesgasse 35
www.wien.gv.at/ma42
Tel.: 4000 – 8042
oder beim Bürgerdienst in den Außenstellen des jeweiligen Bezirkes
Private Spielplätze der Gemeindebauten:
Wiener Wohnen
www.wien.gv.at/wienerwohnen
Tel: 05 75 75 75
Private Spielplätze: beim jeweiligen Betreiber

Bundesländer:

Öffentliche Kinderspielplätze: bei der jeweiligen Gemeinde
Private Spielplätze: beim jeweiligen Betreiber

Schleiergasse 18
1100 Wien
T +43-(0)5 77 0 77-DW oder -0
F +43-(0)5 77 0 77-1186
E-Mail kfv@kfv.at

Medieninhaber und Herausgeber: Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV)
Verlagsort: Wien
Redaktion: MMag. Ursula Messner
Grafik: Planetcom Werbeagentur, Wien, KfV
Fotos: Rainer Fehringer - Copyright KfV
Copyright: © Kuratorium für Verkehrssicherheit, Wien. Alle Rechte vorbehalten.

018 04 06

Kuratorium für Verkehrssicherheit

Spielen? Aber sicher!

Checkliste: Spielplatz

Spielplatzcheck - So erkennen Sie, ob ein Spielplatz sicher ist

Spielen? Aber sicher!

Bewegung ist enorm wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes und sollte deshalb immer gefördert werden. Kinder sollen unbeschwert spielen können.

Daher muss der sicheren Gestaltung von Kinderspielplätzen große Beachtung geschenkt werden.

Anhand der Checkliste können Sie den Spielplatz Ihres Kindes auf grobe Mängel testen. Sollten Ihnen solche Mängel (durch Abnutzung, Vandalismus, etc.) auffallen, wenden Sie sich bitte an die angeführten Adressen auf der Rückseite.

Gerätesicherheit

- Sind die Geräte fest mit dem Untergrund verbunden?
- Sind die Fundamente unsichtbar?
- Sind die Geräte frei von verrotteten oder morschen Holzteilen oder verrosteten Metallteilen?
- Sind Ecken und Kanten der Spielgeräte abgerundet?
- Sind die Oberflächen splitterarm, ohne scharfe oder vorspringende Kanten und ohne hervorstehende Teile (Nägel)?
- Sind die Spielgeräte soweit voneinander entfernt, dass sich spielende Kinder nicht gegenseitig behindern?
- Ist der Geräteuntergrund mit dämpfendem Material ausgestattet (Sand, Feinkies, Fallschutzmatten)?

Schaukeln

- Hängen maximal zwei Schaukeln nebeneinander in einer Reihe?
- Beträgt der Bewegungsraum vor und hinter dem Schwingungsbereich einer Schaukel mindestens 2 m?
- Besteht die Sitzfläche aus nicht zu hartem Material (z.B. PKW-Reifen, Kunststoffsitz)?
- Beträgt der Abstand des Schaukelsitzes zum Boden mindestens 40 cm?

Wippen

- Sind bei den Wippen Haltegriffe und Puffer (vorzugsweise an der Wippe und nicht am Boden befestigt) vorhanden?

Sandkisten

- Ist die Sandkisteneinfassung nicht aus Stein und weist keine scharfen Kanten auf?

Klettergeräte

- Ist der Fallbereich unter Klettergeräten frei von Vorsprüngen, spielplatzfremden Gegenständen (z.B. große Steine oder Sitzbänken) und anderen Spielgeräten?
- Sind Geländer bzw. Brüstungen so gestaltet, dass sie weder zum Klettern verleiten (keine horizontalen Verstrebungen an der Innenseite) noch ein Durchrutschen ermöglichen?
- Sind die Standflächen und Podeste gesichert?
- Ist bei Kletternetzen die Maschenbreite entweder sehr eng (weniger als 7 cm) oder sehr breit (mehr als 20 cm)?
- Sind Kletterseile an beiden Enden verankert und ist keine Schlingenbildung möglich?

Rutschen

- Weist die Rutschfläche am Ende einen ausreichend langen Auslauf in gewölbter, abgerundeter Form auf?
- Beträgt die Höhe der Außenwände der Rutschflächen mindestens 15 cm?
- Ist der Aufstieg zur Rutsche mit einem Handlauf ausgestattet?
- Ist der waagrechte Rutschenanfang (Einsitzbereich) ausreichend gesichert (50 cm hohe Seitenteile als Absturzsicherung)?
- Sind die Kettenglieder höchstens 8 mm breit, so dass keine Finger eingeklemmt werden können?